

# MyFairShare

Individual Mobility Budgets as a Foundation for Social and Ethical Carbon Reduction

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENERGIE DER ZUKUNFT, JPI Urban Europe, Joint Call 2018/19	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.05.2021	<b>Projektende</b>	31.07.2024
<b>Zeitraum</b>	2021 - 2024	<b>Projektlaufzeit</b>	39 Monate
<b>Keywords</b>	mobility budget, transport equity, behaviour change policies		

## Projektbeschreibung

Die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen ist eines der wichtigsten Ziele, um die Welt vor katastrophalen zukünftigen Folgen des Klimawandels zu bewahren. Der Verkehrssektor erfordert besondere Maßnahmen, da es sich dort die Dekarbonisierung als am schwierigsten erweist und die Emissionen des Verkehrs derzeit wieder zunehmen. Bemühungen zur Förderung einer Verhaltensänderungsprozess scheitern jedoch weitgehend, da die künftigen nationalen Reduktionsziele zu unspezifisch sind, so dass die Bürgerinnen und Bürger kein Gefühl der Eigenverantwortung und des Engagements entwickeln können.

MyFairShare baut auf Studien auf, die die Anwendbarkeit von Suffizienzprinzipien zur Änderung von Mobilitätsgewohnheiten, z.B. durch individuelle Mobilitätsbudgets, untersuchten. Die Erfahrungen zeigen, dass Verkehrsemissionen durch eine Begrenzung der Zertifikate für kohlenstoffintensive Verkehrsträger wirksam reduziert werden könnten, was aber nur dann akzeptabel wäre, wenn der individuelle Anteil der Zertifikate als gerecht empfunden wird. MyFairShare kombiniert und erweitert relevantes Wissen, Daten und Modelle, um ein Konzept für eine gerechte Verteilung der individuellen Mobilitätsbudgets zu erstellen und effektive politische Strategien zu identifizieren. Das Potential wird in sechs Living Labs in verschiedenen Kontextsituationen getestet, die nach Maßstab (Gemeinde - kommunal - (trans-)national) und Umfang (Bürgerebene - Ebene des Verkehrsmanagements - Ebene der strategischen Entwicklung) definiert sind. Die sich daraus ergebenden politischen Instrumentarien und Richtlinien unterstützen die Einführung sozialverträglicher Mobilitätsbudgets in verschiedenen Ländern auf verschiedenen Regierungsebenen, sowie Verbesserung der Erreichbarkeit in Städten und eine verbesserte Verkehrsgerechtigkeit.

## Abstract

Reducing carbon emissions is one of the most important goals to prevent the world from disastrous future consequences of climate change. The transport sector requires specific actions, as it proves most difficult to decarbonise and transport emissions are again increasing. However, efforts to foster mobility behaviour change largely fail, as future national reduction goals are too unspecific for citizens to induce a sense of personal responsibility and engagement.

MyFairShare builds on studies exploring the applicability of sufficiency principles to change mobility habits, e.g. through individual mobility budgets. Experiences show that transport emissions might be effectively reduced by limiting allowances

for carbon-intensive transport modes, but would only be acceptable if the individual share of allowances is perceived as fair. MyFairShare combines and expands relevant knowledge, data and models to construct a scheme for fair distribution of individual mobility budgets, and identifies effective policy strategies. The potential will be tested in six Living Labs in different context situations, defined by scale (community - municipal - (trans-)national) and scope (citizen level- transport management level - strategic development level). The resulting policy toolkits and guidelines support the introduction of socially acceptable mobility budgets in different countries on different governance levels, improving urban accessibility and transport equity.

## **Projektkoordinator**

- AIT Austrian Institute of Technology GmbH

## **Projektpartner**

- Universität für Bodenkultur Wien
- Mag. Florian Otto Lorenz